

„Sprachsensibilisierung in der beruflichen Qualifizierung (SpraSiBeQ)“

Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungsmodulen
für Lehrkräfte in der beruflichen Weiterbildung
für Migrantinnen und Migranten

Nicole Kimmelman – Universität Erlangen-Nürnberg

Udo Ohm – Universität Bielefeld

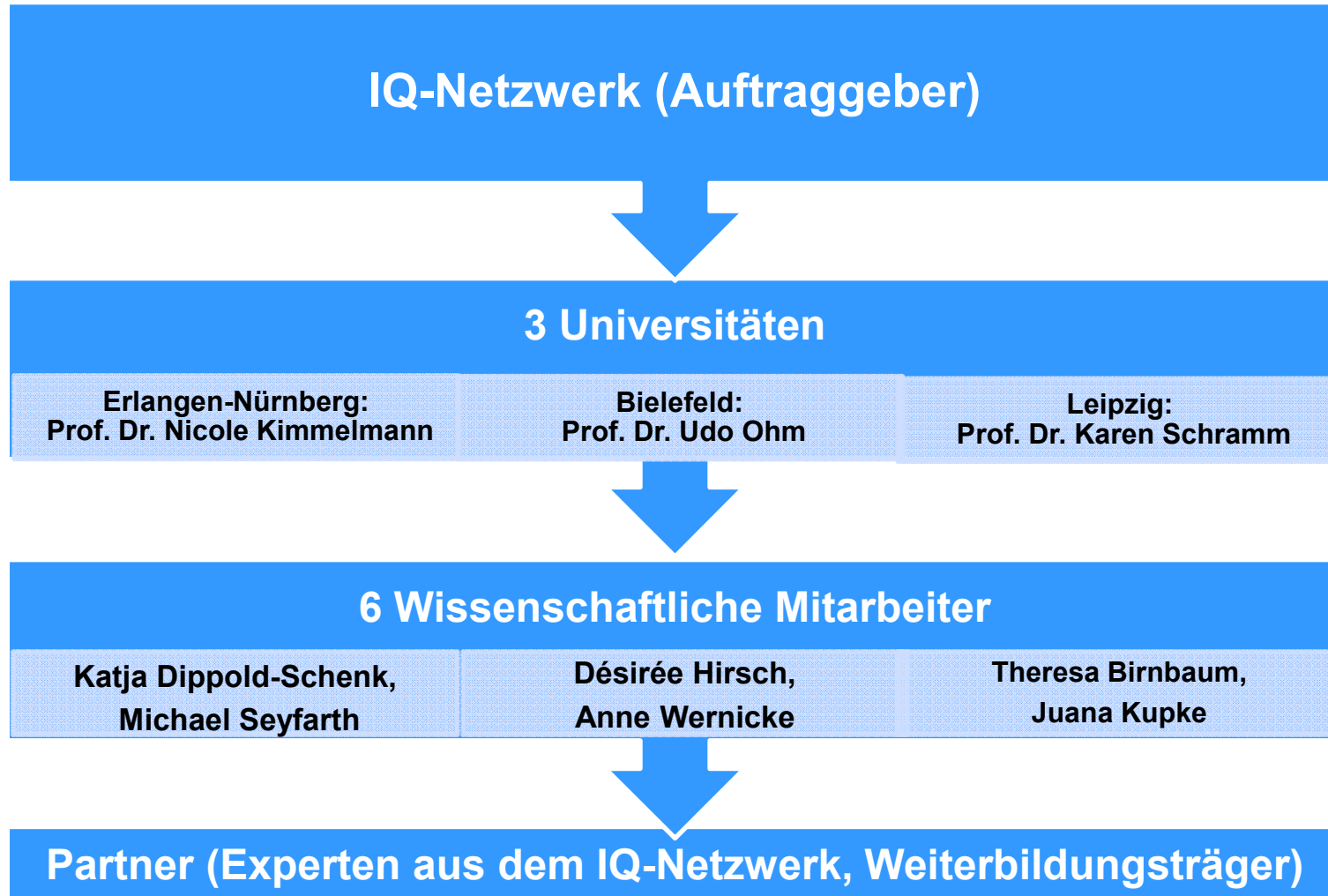
Karen Schramm – Universität Leipzig

4. Juni 2013

Gliederung

- 1. Projektrahmen und Akteure**
- 2. Ausgangslage – Problem – Zielsetzung**
- 3. Projektziele**
- 4. Handlungs- und Forschungsfelder**
- 5. Erläuterung des Arbeits- und Zeitplans**

1. Projektrahmen und Akteure



2. Ausgangslage – Problem – Zielsetzung

Ausgangslage:

Zunehmend Migrant/innen auf deutschem Arbeitsmarkt, die über unzureichende bildungssprachliche Kenntnisse verfügen, um sich beruflich weiterzuqualifizieren



Problem:

Trainer/innen in der beruflichen Weiterbildung fehlen Kenntnisse im Bereich DaZ und sprachsensiblen Fachunterricht, um auf diese Bedürfnisse einzugehen.



Zielsetzung:

Entwicklung eines Rahmencurriculums und Erprobung von drei Weiterbildungsmodulen zur Sprachsensibilisierung von Lehrkräften in der beruflichen Weiterbildung auf der Grundlage einer Bedarfserhebung

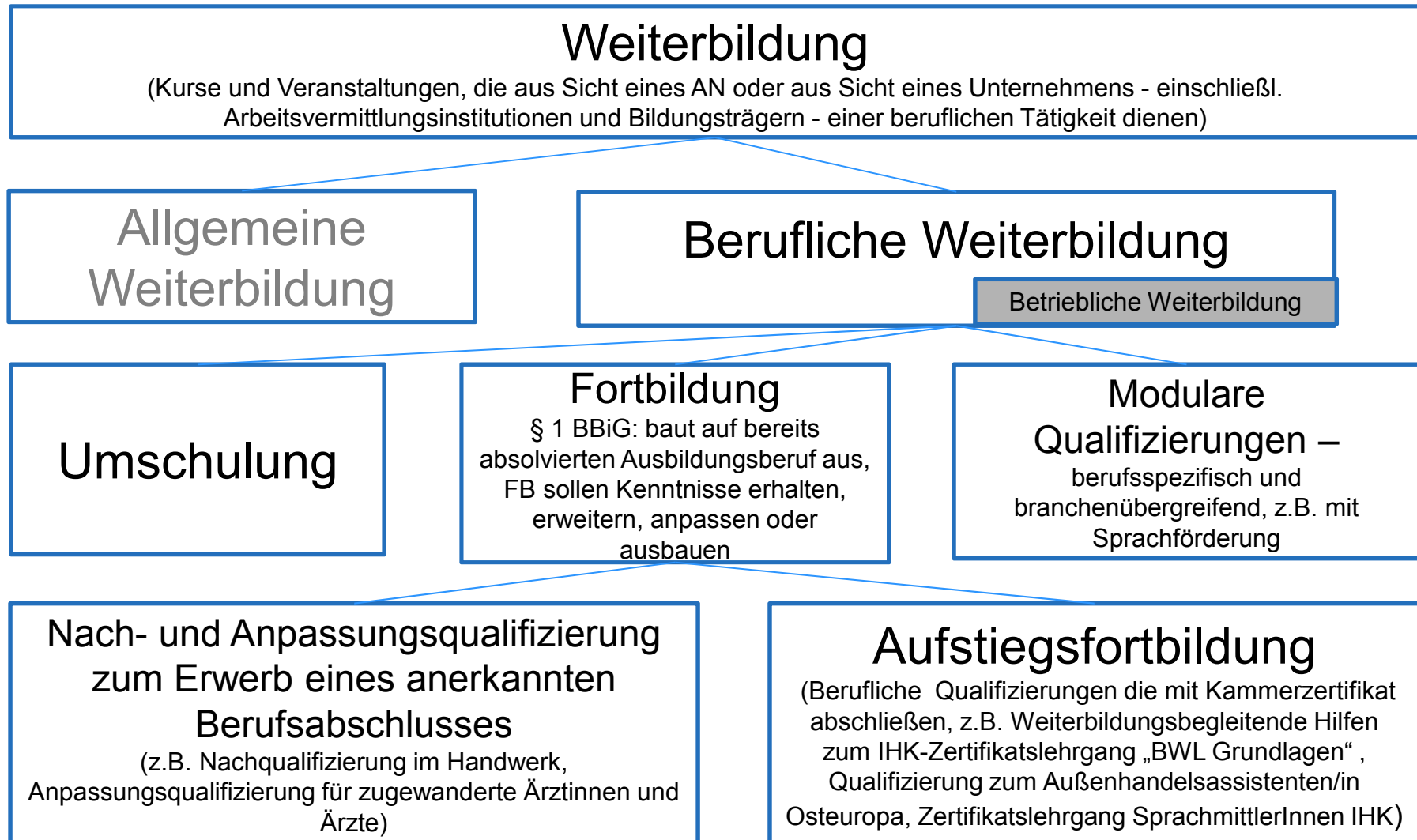


3. Projektziele



- Vermittlung von Kenntnissen über das berufliche Lernen in der Zweitsprache Deutsch sowie über die Relevanz bildungssprachlicher Strukturen für die Aneignung von Fachwissen in der beruflichen Weiterbildung
- Erarbeitung eines Rahmencurriculums
- Entwicklung von drei Weiterbildungsmodulen für Dozent/innen auf der Grundlage einer Bedarfserhebung
- Erprobung der drei Module (Umfang: zwölf Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) an allen drei Standorten
- Weiterentwicklung von schriftlichen Weiterbildungsmaterialien wie auch Handreichungen für Weiterbildungsleitende

4. Handlungs- und Forschungsfelder



5. Erläuterung des Arbeits- und Zeitplans

Arbeitsschritt	Zeitraum
AP 1: Bedarfserhebung	Mai – August 2013
MS 1: Dokumentation	August 2013
AP 2: Entwicklung Rahmencurriculum	Sept. – Okt. 2013
MS 2: Fachkonferenz	Sept./Okt. 2013
AP 3: Entwicklung Weiterbildungsmodule (WBM)	Nov. 2013 – Febr. 2014
MS 3: Materialien für WBM	Febr. 2014
AP 4: Erprobung der WBM	Nov. 2013 – Okt. 2014
MS 4: Fachpublikation	Okt. 2014
AP 5: Endfassung und Transfer	Nov. – Dez. 2014
MS 5: Abschlussbericht und Fachtagung	Dezember 2014

Arbeitspaket 1: Bedarfserhebung

Zeitraumen: Mai – August 2013

Sichtung aktueller wissenschaftlicher Literatur

Experten-, Lehrkräfte- und
Teilnehmerbefragung

Hospitationen in Weiterbildungskursen

Dokumenten- und Schulungsmaterial-Analysen

Qualitative Inhaltsanalyse auf der Basis
europäischer Rahmenpläne zu sprachlichen
und beruflichen Kompetenzen

Meilenstein 1: Dokumentation

Arbeitspaket 2: Entwicklung eines Rahmencurriculums

Zeitraumen: Sept. – Okt. 2013

Abgleichen mit Lehrkompetenzmodellen

Entwicklung von Kann-Beschreibungen

Progression festlegen

**Meilenstein 2: Fachkonferenz – Entwicklung
des Rahmencurriculums (Einbezug Experten)**

Arbeitspaket 3: Exemplarische Entwicklung von drei Weiterbildungsmodulen

Zeitraum: Nov. 2013 – Febr. 2014

Entwicklung der Weiterbildungsmaterialien
(Pro Standort ein Modul)

Entwicklung der Handreichungen für
Weiterbildungsleitenden

**Meilenstein 3: Schriftliche Materialien
für Weiterbildungsleitende**

Arbeitspaket 4: Erprobung der drei Weiterbildungsmodule

Zeitraumen: Nov. 2013 – Okt. 2014

Organisation der Weiterbildungen in
Zusammenarbeit mit den
Weiterbildungspartnern (pro Standort regional
durchzuführen)

Entwicklung Erhebungsinstrumente

Erprobung, Dokumentation der
Lehrerfahrungen und Evaluationen durch die
Teilnehmenden

Standortübergreifende Auswertung der
Erprobung

**Meilenstein 4: Fachpublikation zu den
Ergebnissen der wissenschaftlichen
Begleitung**

Arbeitspaket 5: Endfassung der Weiterbildungsmodule und des Rahmencurriculums/Transfer

Zeitraumen: Nov. – Dez. 2014

Überarbeitung der Weiterbildungsmodule

Erstellung des Abschlussberichts

**Meilenstein 5a: Abschlussbericht mit
finaler Version des Rahmencurriculums
und der drei Weiterbildungsmodule**

**Meilenstein 5b: Fachtagung zu
Transferzwecken**

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**